

GRÜNZEUG

Newsletter des Grünen Ortsverbandes Aurich und seiner Fraktion im Stadtrat

Januar 2024

Dieser Rundbrief ist ein Aufruf gegen Rechts

Liebe Mitglieder,

Das neue Jahr hat turbulent begonnen mit zum Teil unvorstellbaren Entgleisungen. Die Demos der Landwirte und weiterer Wirtschaftszweige sind zum Teil weit über das hinausgegangen, wie unsere Demokratie das Demonstrationsrecht versteht. Landvolk-Fahnen aus NAZI-Zeiten, Politiker*innen den Tod zu wünschen und am Galgen darzustellen sowie der Versuch, eine Fähre mit einem Minister an Bord zu entern, gehören nicht dazu. In der Geschichte der Grünen spielten Demonstrationen als politisches Instrument immer eine zentrale Rolle. Jedoch ging es bei den Friedens- und Anti-AKW-Demos immer darum, diese Republik zu erhalten und nicht, sie zu zerstören.

Genau das droht uns jetzt, wenn man die Aktivitäten der AFD verfolgt. Die Aktionen und Aussagen rund um das sogenannte Geheimgespräch werden immer dreister, der Zuspruch besonders in den östlichen Bundesländern immer größer. Wir als OV und kleinste Zelle der Partei können diesen Prozess nicht umkehren, aber unseren Teil dazu beitragen. Wir möchten Euch ermutigen, Flagge zu zeigen (gibt es auf Anfrage im OV Büro) und die derzeitigen Möglichkeiten zu nutzen, Farbe zu bekennen und gegenzuhalten.



Zwei Veranstaltungen am 20.01.24 in Emden oder Oldenburg bieten sich an, die eine um 11.00 Uhr, die andere um 15.00 Uhr.



Weiterhin empfehlen wir Euch, die **WeAct-Petition** „**Wehrhafte Demokratie: Höcke stoppen**“ zu unterzeichnen.

Neben der Diskussion um ein Verbot der AFD gibt es noch eine weitere Möglichkeit, ihn zu stoppen: Die Grundrechtsverwirkung nach Verfassungsartikel 18. Das ist niedrigschwelliger als ein Parteiverbot – und darum realistischer. Damit dürfte Höcke sich nicht mehr wählen

lassen. Neben einer Verfassungsrichterin ist Heribert Prantl, absolut fachkundiger Journalist und Jurist der Ideengeber.

<https://campact.org/weact-hoecke-stoppen-emum>

Außerdem möchten wir Euch auf die diesjährige Gedenkveranstaltung „**Vom Brand der Synagogen bis zum Krematorium in Auschwitz**“ am **27. Januar um 19.30 Uhr** im Güterschuppen in Aurich hinweisen.



Alle diese Aktivitäten dürfen nur der Anfang sein. Wir arbeiten dran, ein parteiübergreifendes Bündnis auch für Aurich hinzubekommen. Unterstützung aus Euren Netzwerken wird gern genommen.

Mit solidarischen Grüßen

Euer Vorstand

Gila, Lorenz, Klara, Michael